

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am

15.08.2017, um **18:00**, im kleinen Sitzungssaal (Raum 118) des Rathauses, Marktplatz 14, Baunatal-Altenbauna.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:45 Uhr

Anwesende:

Vors. Stadtverordneter Löber, Ralf
Erste Stadträtin Engler, Silke
Stadtverordneter Oswald, Dr. Rainer
Stadtverordneter Sell, Gerhard
Stadtverordnete Bachmann, Maritta
Stadtverordneter Dittmar, Arnold
Stadtverordneter Finis, Mathias
Stadtverordneter Hasper, Hannes
Stadtverordneter Lorenz, Dr. Klaus-Peter
Stadtverordnete Pütz, Ingrid
Stadtverordneter Rost, Lothar
Stadtverordneter Schulzke, Reimut
Stadtverordnetenvorsteher Lutze, Peter
Stadtrat Meibaum, Wolfram
Behindertenbeirat Bader, Egon
Ausländerbeirat Demircan, Muammer

Verwaltung

Stv. Betriebsleiter Kaiser, Axel, Betriebsleiter
Stv. Fachbereichsleiter Wicke, Hartmut
Möller, Johannes

Herr Löber begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, zu der mit Schreiben vom 09.08.2017 form- und fristgerecht geladen war und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

TAGESORDNUNG:

- 1 Erstellung eines Konzeptes zur Aufstellung von Mooswänden (City Trees) im Bereich der Innenstadt**
 - 2 Energiebericht 2016**
 - 3 Mitteilungen**
-
- 1 Erstellung eines Konzeptes zur Aufstellung von Mooswänden (City Trees) im Bereich der Innenstadt**

Vorlagen-Nr. 238/2017

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, in Würdigung der Kosten und dem nicht absehbaren Erfolg, derzeit auf die Umsetzung der Aufstellung von Mooswänden im Bereich der Innenstadt zu verzichten.

Beratungsergebnis: Ohne erneuten Beschluss, der Beschluss vom 13.6.17 hat demnach weiterhin Bestand.

2 Energiebericht 2016

Vorlagen-Nr. 217/2017

Nach vorhergehender Diskussion wird festgelegt, dass im nächsten Energiebericht die Verbräuche nach Liegenschaften, so wie im Energiebericht 2015, dargestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Energiebericht 2016 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3 Mitteilungen

Frau Engler berichtet, dass

- beim Bahnhof Gunterhausen wie schon berichtet, eine Vereinbarung zum barrierefreien Ausbau mit dem NVV und der DB Bahn geschlossen wurde. Die Planungen der Deutschen Bahn wurden nun vorgestellt. Bei dem Mittelbahnsteig (Gleis 2+3) kann nur ein Aufzug errichtet werden.
Bei dem Gleis 4 (Seite Marie-Behre-Heim) kann aufgrund eines Oberleitungsmastes ein ausreichender Rampenverlauf im rechten Winkel zur Personenunterführung nicht dargestellt werden.
Somit wird auch hier ein Aufzug vorgesehen.
Bei dem Gleis 1 (Streckweg) wird die Variante des geneigten Gehwegs zur barrierefreien Erschließung als die vorteilhaftere gegenüber der Aufzugsvariante, auch vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit angesehen.
Die Planungen gehen nun an das Eisenbahnbundesamt und die Prüfung dauert ca. 1 Jahr.
Danach kann mit der Ausführungsplanung begonnen werden.
- bei der Brückensanierung über die L3219 (Haltestelle Baunsberg) sowie Neubau Rampenbauwerk von HessenMobil im Jahr 2012 eine Kostenbeteiligung der Stadt von 90.000 € angegeben wurde. HessenMobil hat nun die Feinplanung erstellt. Wegen schwieriger Baugrundverhältnisse und notwendiger technischer Lösung für die Rampe sowie Kampfmitteluntersuchung kommt es einer Kostenbeteiligung von rd. 300.000 €. Ein Antrag auf Förderung nach GVFG wurde bereits gestellt. Weiterhin wird zur Zeit eine andere kostengünstigere Lösung gesucht. Wegen der Barrierefreiheit soll die Rampe weiterhin hergestellt werden.

DER VORSITZENDE

Ralf Löber
Stadtverordneter

DER SCHRIFTFÜHRER

Hartmut Wicke